

Generalsekretariat Segreteria generale

Generalsekretariat

Im Laufe des Jahres 2014 nahm das Generalsekretariat im Rahmen seiner institutionellen Tätigkeiten an 49 Sitzungen der Landesregierung teil, führte im Vorfeld die formelle Kontrolle von 1.615 Beschlussentwürfen und im Anschluss die Ausarbeitung der Niederschriften und die Übermittlung der entsprechenden Auszüge an die verschiedenen Ressorts durch.

Das Generalsekretariat übte zudem, vor allem im Bereich der Ausarbeitung von Gesetzesbestimmungen, seine Tätigkeit als Verbindungsglied zwischen den staatlichen und europäischen Behörden und der Landesverwaltung aus. Dafür nahm das Generalsekretariat an einer Vielzahl von Gesprächen teil und koordinierte die Ausarbeitung von Gesetzes- und Änderungsvorschlägen, oftmals in enger Zusammenarbeit mit der autonomen Provinz Trient. Zudem oblag dem Generalsekretär die Vorstellung der genannten Vorschläge vor der Landesregierung sowie im Anschluss vor den paritätischen Kommissionen. Was die Weiterentwicklung der Südtiroler Autonomie betrifft, nahm der Generalsekretär zudem an den Sitzungen der 6er und der 12er Kommissionen teil und arbeitete an der Vorstellung der neuen Durchführungsverordnungen bzw. der entsprechenden Abänderungsvorschlägen mit.

Im Hinblick auf die Neuordnung der finanzrechtlichen Beziehungen zwischen Staat und Land, nahm das Generalsekretariat an den Verhandlungen teil und arbeitete die Unterlagen für den Abschluss des am 15. Oktober 2014 in Rom unterzeichneten Garantiepakts aus. Betreffend das im Jahr 2013 unterzeichnete Mailänder Abkommen, führte das Generalsekretariat die Verhandlungen für die Durchführung der einzelnen Teile des Abkommens auf lokaler und nationaler Ebene, vor allem in Bezug auf die Übernahme einer Reihe von bisher vom Staat erbrachten Aufgaben durch das Land Südtirol.

Der Generalsekretär übte gegenüber den Abteilungen Präsidium, Anwaltschaft und Europa die Funktionen des Ressortleiters und gegenüber der Abtei-

Segreteria generale

Nel corso del 2014, in relazione ai propri compiti istituzionali, la Segreteria generale ha assistito a 49 sedute della Giunta provinciale, eseguendo il controllo formale preliminare su un totale di 1.615 proposte di deliberazioni e curando, in seguito, l'elaborazione dei verbali delle sedute nonché la trasmissione dei relativi estratti ai diversi dipartimenti della Provincia.

La Segreteria generale ha inoltre assolto alla propria funzione di tramite tra le istituzioni statali ed europee e l'amministrazione provinciale, soprattutto per quanto riguarda l'attività legislativa. In tale contesto, la Segreteria generale ha partecipato a numerosi tavoli e colloqui e ha svolto un'importante funzione di coordinamento nella redazione di proposte normative ed emendative, spesso in stretta collaborazione con la Provincia autonoma di Trento. Il Segretario generale ha inoltre curato la presentazione delle succitate proposte alla Giunta provinciale. Per ciò che concerne lo sviluppo dell'autonomia speciale della nostra Provincia, il Segretario generale, ha assistito, successivamente, alle sedute delle Commissioni dei 6 e dei 12, collaborando alla presentazione delle proposte di nuove norme di attuazione dello Statuto speciale nonché delle proposte emendative relative a quelle già esistenti.

Con riguardo all'attuale ridefinizione dei rapporti finanziari tra Stato e Provincia, la Segreteria generale ha partecipato ai negoziati e predisposto gli atti per la stipula del Patto di garanzia, sottoscritto a Roma il 15 ottobre 2014. In relazione, invece, all'accordo di Milano stipulato nel 2013, la Segreteria generale ha condotto i negoziati con gli stakeholders a livello locale e nazionale per l'implementazione delle singole parti dell'accordo ed, in particolare, per l'assunzione, da parte della Provincia, di una serie di funzioni precedentemente svolte al livello centrale.

Il Segretario generale ha svolto la funzione di Direttore di Dipartimento nei confronti delle Ripartizioni Presidenza, Avvocatura ed Europa e quella di Di-

lung Finanzen sowie den Ämtern für institutionelle Angelegenheiten und für Gesetzgebung jene des Abteilungsleiters aus.

rettore di Ripartizione nei confronti della Ripartizione Finanze nonché degli Uffici Affari istituzionali e legislativo.

Institutionelle Angelegenheiten

Im Jahr 2014 wurden von Seiten des Amtes für institutionelle Angelegenheiten 49 Tagesordnungen für ebenso viele Sitzungen erstellt. Die insgesamt 1.615 im vergangenen Jahr von der Landesregierung gefassten Beschlüsse wurden gesammelt und deren Veröffentlichung im Amtsblatt veranlasst, sofern gesetzlich vorgesehen. Zudem wurden 8.900 Gesuche zur Ausstellung einer Ausfertigung von Beschlüssen bearbeitet.

Darüber hinaus wurde die Veröffentlichung der Beschlüsse der Landesregierung im Südtiroler Bürgernetz vorgenommen.

Von den insgesamt 372 Schadenersatzanträgen, welche laut Landesgesetz Nr. 16/2001 bearbeitet wurden, konnten 139 Gesuche mit einer Gesamtausgabe von ungefähr 287 Tausend Euro angenommen werden. Mit Bezug auf oben genannte Schadenersatzforderungen wurden 14 technische und 4 rechtsmedizinische Gutachten in Auftrag gegeben.

Es wurden zudem zahlreiche Stellungnahmen zu den verschiedensten Belangen von institutioneller Relevanz erteilt.

Bestätigende Landesvolksabstimmung 2014

Es wurden die mit der bestätigenden Landesvolksabstimmung vom 9. Februar 2014 zusammenhängenden Aufgaben wahrgenommen (insbesondere die Ausarbeitung der Vordrucke und der Druck des gesamten Materials, dessen Verteilung an die Gemeinden, die Koordinierung und Beratung der Gemeinden sowie der Sektionswahlämter, die Schulung der Wahlsektionspräsidenten und die Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Landtag). Weiters wurde die digitale Übermittlung und Erhebung der Wahldaten vorgenommen.

Schließlich wurden die Verfahren im Zusammenhang mit der Briefwahl umgesetzt, welche von Landesgesetz Nr. 5/2013 für Auslandswähler und Auslandswählerinnen eingeführt worden war.

Affari istituzionali

Nel 2014, da parte dell'Ufficio affari istituzionali sono stati predisposti, nel settore del servizio deliberazioni, 49 ordini del giorno per altrettante sedute della Giunta provinciale. Sono state raccolte 1.615 deliberazioni emanate nel corso dell'anno e, qualora soggette a divulgazione, se ne è disposta la trasmissione al Bollettino Ufficiale. Si è dato seguito a 8.900 richieste di copie di delibere.

È stata, inoltre, curata la pubblicazione delle deliberazioni della Giunta provinciale sul sito della Rete civica provinciale.

Sono state esaminate 372 richieste di risarcimento danni ai sensi della legge provinciale n. 16/2001, di cui 139 accolte e liquidate per un importo pari a 287.000 euro. In relazione alle succitate richieste risarcitorie sono state incaricate 14 perizie tecniche e 4 perizie medico-legali.

Sono inoltre stati espressi numerosi pareri sulle più svariate questioni di rilevanza istituzionale.

Referendum confermativo provinciale 2014

Sono stati curati gli adempimenti amministrativi inerenti allo svolgimento del referendum confermativo provinciale del 9 febbraio 2014 (in particolare, predisposizione e stampa della modulistica, consegna del materiale ai Comuni, collaborazione con il Consiglio provinciale, formazione dei presidenti di seggio, coordinamento e supporto ai Comuni ed agli uffici elettorali di sezione). È stata realizzata la trasmissione e la raccolta telematica dei dati referendari.

Si è, inoltre, dato seguito alle procedure connesse al voto per corrispondenza, introdotto per gli elettori e le elettrici residenti all'estero dalla legge provinciale n. 5/2013.

Hinterlegung der Listenzeichen für die Gemeinderatswahlen

Es wurden die Aufgaben im Zusammenhang mit der Auslosung der traditionellen Listenzeichen wahrgenommen, welche von Parteien oder politischen Gruppen anlässlich der Abhaltung von Gemeinderatswahlen hinterlegt wurden. Im Jahr 2014 wurden an 3 verschiedenen Wahlterminen die Gemeinderäte von insgesamt 7 Südtiroler Gemeinderäte erneuert.

Korruptionsvorbeugung

Im Laufe des Jahres wurden jene Tätigkeiten programmiert, die für die Erstellung des Dreijahresplanes zur Korruptionsvorbeugung erforderlich sind. Eine erste Version des Planes wurde mit Beschluss Nr. 1309 vom 11. November 2014 verabschiedet. Es wurden allgemeine Fortbildungsseminare für die Führungskräfte sowie ein spezifisches Fortbildungstreffen organisiert. Weiters wurden verschiedene Erhebungen zur Einplanung weiterer Tätigkeiten koordiniert.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung wurde eine Analyse vorgenommen im Hinblick auf die Umsetzung der Reform im Bereich Korruptionsvorbeugung, welche mit Gesetz Nr. 190/2012 eingeführt worden war. Auch wurden Auswirkungen und Folgen von GvD Nr. 33/2013 (Transparenz) und Nr. 39/2013 (Nicht-erteilbarkeit und Unvereinbarkeit von Ämtern und Aufträgen), sowie von DPR Nr. 62/2013 (Verhaltenskodex der öffentlichen Beamten) näher erörtert.

Schließlich wurde eine Form der Zusammenarbeit mit den anderen Regionen im Rahmen einer eigenen Arbeitsgruppe von Antikorruptions- und Transparenzverantwortlichen in die Wege geleitet.

Aufsichtsbeschwerden

Mit erfolgter Abänderung von Artikel 4 des Landesgesetzes vom 23. April 1992, Nr. 10, hat das Amt eine Phase des Verfahrens betreffend die Bearbeitung der Aufsichtsbeschwerden übernommen, welche von der Landesregierung behandelt werden. Die Landesregierung hat über insgesamt 16 Beschwerden entschieden, welche vorab vom Amt geprüft worden waren.

Deposito contrassegni di lista per le elezioni comunali

Sono stati curati gli adempimenti amministrativi connessi al sorteggio dei contrassegni di lista depositati da partiti o raggruppamenti politici organizzati in occasione di elezioni comunali. Nel 2014 hanno avuto luogo 3 differenti tornate elettorali per il rinnovo di 7 consigli comunali altoatesini.

Prevenzione della corruzione

Nel 2014 si è proceduto a dare corso a tutte le attività necessarie alla redazione del piano triennale di prevenzione della corruzione. Una prima versione di piano è stata approvata dalla Giunta provinciale in data 11 novembre 2014 con delibera n. 1309. Si sono organizzati incontri formativi con la dirigenza, un incontro di formazione specifica e coordinate varie rilevazioni propedeutiche alla pianificazione delle ulteriori attività.

In collaborazione con varie strutture dell'amministrazione provinciale, si sono approfonditi gli aspetti applicativi della riforma legata all'introduzione della legge n. 190/2012 in tema di anticorruzione ed analizzati gli effetti e le possibili ricadute dei D.LGS. n. 33/2013 (trasparenza) e n. 39/2013 (inconferibilità ed incompatibilità di incarichi dirigenziali) e del DPR n. 62/2013 (Codice di comportamento dei dipendenti pubblici).

Si è inoltre ricercato un confronto con le altre Regioni in seno ad un apposito gruppo di lavoro di responsabili anticorruzione e trasparenza regionali.

Ricorsi gerarchici

In seguito a modifica dell'articolo 4 della legge provinciale 23 aprile 1992, n. 10, l'ufficio ha preso in carico parte dell'attività istruttoria inerente ai ricorsi gerarchici trattati dalla Giunta provinciale, affidata al Segretario generale. Complessivamente sono stati esaminati e deliberati dalla Giunta provinciale 16 ricorsi, precedentemente vagliati dall'ufficio.

Gesetzgebung

Überwachung und Analyse der italienischen Gesetzgebung

Im Rahmen der Überwachung und Analyse der italienischen Gesetzgebung wurden 11 Gesetzesdekrete (GD), 14 Gesetzentwürfe (GE) und 6 Gesetze (G) überprüft. Von den wichtigsten (z.B. GD 66/2014 - sog. IRPEF-Dekret, GE zur Neuordnung der öffentlichen Verwaltungen - sog. Einfache Republik, G 161/2014 - Legge europea 2013-bis, GD 133/2014 - sog. Sblocca Italia, G 190/2014 - Stabilitätsgesetz 2015) wurden Zusammenfassungen erstellt, die den zuständigen Landesabteilungen übermittelt und auf der Internetseite des Amtes für Gesetzgebung veröffentlicht wurden. Im Einzelfall wurden zudem unter Einbeziehung der zuständigen Abteilungen Änderungsvorschläge ausgearbeitet, die daraufhin den Gesetzgebungsämtern der Abgeordnetenkammer und des Senats übermittelt wurden.

Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung und Vorschläge zur Anfechtung

In Bezug auf die Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung im Bereich der Befugnisse des Landes wurde der Anwaltschaft die Anfechtung von Bestimmungen vorgeschlagen, die in den folgenden Rechtsvorschriften enthalten sind: G 147/2013 (Stabilitätsgesetz 2014), GD 66/2014 (IRPEF-Dekret), GD 90/2014 (Dekret öffentliche Verwaltung), DL 91/2014 (Wettbewerbsfähigkeitsdekret), GD 133/2014 (Sblocca Italia).

Analyse der finanzrechtlichen Beziehungen zwischen Staat und Land

Das Amt für Gesetzgebung hat bei den Verhandlungen zur Neuregelung der finanziellen Beziehungen zwischen Staat und Land fachliche Beratung geleistet. Insbesondere durch:

- Die Beteiligung am Prozess zur Ausarbeitung des Römer Abkommens vom 15. Oktober 2014 (Sicherungspakt) und des vom Gesetz 190/2014 vorgesehenen verfügenden Teils (Stabilitätsgesetz 2015);
- Die Ausarbeitung von Änderungsanträgen zum Text des Finanzabkommens;
- Die Ausarbeitung der Beschlussentwürfe der Landesregierung, mit den entsprechenden Anlagen, betreffend die Ermächtigung zur Unterzeichnung des Abkommens und den Ausdruck des

Legislativo

Monitoraggio e analisi della legislazione italiana

Nell'ambito del monitoraggio e dell'analisi della legislazione italiana sono stati esaminati 11 decreti-legge (DL), 14 disegni di legge (DDL) e 6 leggi (L). Dei più importanti (es. DL 66/2014 - c.d. decreto Irpef; DDL sulla riorganizzazione delle amministrazioni pubbliche - c.d. Repubblica semplice; L 161/2014 - legge europea 2013-bis; DL 133/2014 - c.d. sblocca-Italia; L 190/2014 - legge di stabilità 2015) sono state redatte sintesi, trasmesse alle Ripartizioni provinciali competenti per materia e pubblicate sulla pagina internet dell'Ufficio Legislativo. In caso di necessità, inoltre, sono state formulate proposte emendative, con il coinvolgimento delle Ripartizioni competenti per materia, e sono state successivamente trasmesse agli uffici legislativi di Camera e Senato.

Verifica della legislazione statale e proposte di impugnazione

Per quanto concerne la verifica della legislazione statale in ordine alle materie di competenza provinciale è stata proposta all'Avvocatura della Provincia l'impugnazione di norme contenute nei seguenti atti legislativi: L 147/2013 (legge di stabilità 2014); DL 66/2014 (decreto Irpef); DL 90/2014 (decreto Pubblica Amministrazione); DL 91/2014 (decreto competitività); DL 133/2014 (sblocca-Italia).

Analisi delle relazioni finanziarie Stato-Provincia

L'Ufficio Legislativo ha fornito supporto tecnico alle trattative tese alla ridefinizione dei rapporti finanziari tra Stato e Provincia. In particolare, attraverso:

- la partecipazione al processo di redazione dell'Accordo di Roma del 15 ottobre 2014 (Patto di garanzia) e dell'articolato previsto dalla L 190/2014 (legge di stabilità 2015);
- l'elaborazione di emendamenti al testo dell'accordo finanziario;
- l'elaborazione delle proposte di deliberazione della Giunta provinciale, con rispettivi allegati, concernenti l'autorizzazione alla firma dell'Accordo e l'espressione dell'intesa prevista dall'art. 104

Einvernehmens gemäß Art. 104 des Autonomiestatuts zur Abänderung des VI. Abschnittes.

dello Statuto per la modifica del titolo VI.

Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen

Im Laufe des Jahres 2014 hat das Amt den Generalsekretär in Bezug auf die Teilnahme an den Sitzungen der 6er und 12er Kommission unterstützt. Insbesondere wurde das Verfahren von 10 Durchführungsbestimmungsentwürfen mit der Analyse der entsprechenden Gutachten der Ministerien verfolgt und unterstützt. Es wurden neue Durchführungsbestimmungsentwürfe betreffend die Zuerkennung von Befugnissen im Bereich Stilsferjoch Nationalpark, Verwaltungs- und Organisationstätigkeit zur Unterstützung der Gerichtsämter und im Bereich der Steueragenturen, in Zusammenarbeit mit der Provinz Trient, ausgearbeitet. Es wurde auch eine Änderung der Bestimmung über den Gebrauch der deutschen Sprache im Verkehr mit der öffentlichen Verwaltung und in den Gerichtsverfahren, welche sich derzeit ausschließlich auf die Bürger der Provinz Bozen bezieht, vorgesehen, um ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das EU-Recht zu vermeiden.

Zuletzt wurden die technisch-normativen Analysen (TNA) der Bestimmungen über die Schutzhütten und die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung ausgearbeitet, die für die Übermittlung der Bestimmungen an den Ministerrat und somit für die Genehmigung des entsprechenden gesetzvertretenden Dekretes notwendig sind.

Fachliche Beratung bei Landesgesetzen und Ausarbeitung von Finanzbestimmungen

Das Amt für Gesetzgebung hat die verschiedenen Abteilungen bei der Ausarbeitung von bestimmten Landesgesetzen (LG) fachlich beraten. Insbesondere:

- LG 7/2014 (Wirtschaftsomnibus): Abfassung und Verwaltung der Artikelvorschläge bzw. der Änderungsanträge zum Gesetzentwurf, Koordinierung der Beziehungen zum Departement für regionale Angelegenheiten in der Evaluierungsphase in Bezug auf die Anfechtung des Gesetzes vonseiten der Regierung;
- LG 8/2014 (Verwaltungsomnibus): Abfassung und Verwaltung der Artikelvorschläge bzw. der Änderungsanträge zum Gesetzentwurf;
- LG 9/2014 (Sozialomnibus): Abfassung und Verwaltung der Artikelvorschläge bzw. der Änderungsanträge zum Gesetzentwurf;

Supporto tecnico alla predisposizione di norme di attuazione

Nel corso del 2014 l'ufficio ha svolto l'attività di supporto al Segretario generale per la partecipazione alle sedute delle Commissioni dei 6 e dei 12. È stato seguito, in particolare, l'iter di 10 proposte di norme di attuazione, con l'analisi dei relativi pareri ministeriali. In collaborazione con la Provincia Autonoma di Trento, sono state predisposte le nuove proposte di norme di attuazione concernenti l'attribuzione delle funzioni in materia di Parco Nazionale dello Stelvio, di attività amministrativa e organizzativa di supporto agli uffici giudiziari e di agenzie fiscali. È stata prevista una modifica della norma sull'uso della lingua tedesca nei rapporti con la pubblica amministrazione e nei procedimenti giudiziari, attualmente riferita ai soli cittadini della Provincia di Bolzano, al fine di evitare una procedura di infrazione per violazione del diritto dell'Unione europea.

Sono state, infine, predisposte le analisi tecnico-normative (ATN) delle norme riguardanti i rifugi alpini e la dichiarazione di appartenenza al gruppo linguistico, necessarie per la loro trasmissione al Consiglio dei Ministri e quindi per l'approvazione del relativo decreto legislativo.

Supporto tecnico per le leggi provinciali ed elaborazione di normative finanziarie

L'Ufficio Legislativo ha fornito il supporto tecnico alle ripartizioni nel procedimento di formazione di determinate leggi provinciali (LP). In particolare:

- LP 7/2014 (omnibus economia): redazione e gestione del disegno di legge, coordinamento dei rapporti con il Dipartimento per gli Affari Regionali in fase di valutazione governativa sull'impugnazione della legge;
- LP 8/2014 (omnibus amministrativa): redazione e gestione del disegno di legge;
- LP 9/2014 (omnibus sociale): redazione e gestione del disegno di legge;

- LG 10/2014 (Umweltomnibus): Abfassung und Verwaltung der Artikelvorschläge bzw. der Änderungsanträge zum Gesetzentwurf, Koordinierung der Beziehungen zum Department für regionale Angelegenheiten in der Evaluierungsphase in Bezug auf die Anfechtung des Gesetzes vonseiten der Regierung.

In Bezug auf die Ausarbeitung der Landesbestimmungen im Bereich Finanz- und Steuerrecht wurden Artikel und Änderungsanträge zum LG 1/2014 (Finanzgesetz 2014) und zum LG 11/2014 (Finanzgesetz 2015) vorbereitet und koordiniert.

- LP 10/2014 (omnibus ambientale): redazione e gestione del disegno di legge, coordinamento dei rapporti con il Dipartimento per gli Affari Regionali in fase di valutazione governativa sull'impugnazione della legge.

Per quanto concerne l'elaborazione di normative provinciali in materia finanziaria e fiscale, sono stati predisposti e coordinati articoli ed emendamenti alla LP 1/2014 (legge finanziaria 2014) e alla LP 11/2014 (legge finanziaria 2015).